



An 02, 03, 61

Gesprächspartner/in

Peter Bigalk

Telefon

0711 5851-201

Unser Zeichen

32 Bi/32-2Me

Aktenzeichen

Datum

12.06.2020

Vorläufige Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde zum geplanten Standort einer Kindertagesstätte südlich des Feuerwehrgerätehauses Oeffingen

An dem Standort hinter der FW ist davon auszugehen, dass aufgrund der Ortsrandlage fast alle Kinder mit dem PKW gebracht und wieder abgeholt werden. Dadurch wird die in den Morgen- und Mittagsstunden stark frequentierte Geschwister-Scholl-Straße noch weiter belastet.

Schon jetzt hat die Feuerwehr im Einsatzfall Probleme beim Anfahren der FW-Angehörigen und beim Abfahren der Einsatzfahrzeuge. Um die Verkehrssicherheit und gleichzeitig die Einsatzzeiten weiterhin zu gewährleisten, werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

1. Die Geschwister-Scholl-Straße sollte zwischen dem Albert-Eise-Weg und dem FW-Gerätehaus verbreitert werden, um einen problemlosen Gegenverkehr PKW/Einsatzfahrzeug zu ermöglichen. Wenn dies nicht möglich ist, müssen die dortigen Parkplätze gänzlich entfallen.
Im Bereich zwischen dem Albert-Eise-Weg und der Hegnacher Straße sollte ein durchgängiges, einseitiges Haltverbot in Fahrtrichtung Ortsmitte angeordnet und die Parkplätze in Fahrtrichtung Gerätehaus markiert werden.

Hinweis: Schon jetzt ist geplant, die Ausweibuchten in der Geschwister-Scholl-Straße zu vergrößern, um der Feuerwehr die Zu- und Abfahrt zum Gerätehaus zu erleichtern. Durch diese Maßnahme werden ca. 14 Parkplätze entfallen. Ggf. könnten die wegfallenden Parkplätze durch eine Erweiterung der Parkplätze am Friedhof bzw. deren Freigabe für Anwohner in den Abend- und Nachtstunden zumindest teilweise kompensiert werden.

2. Der Parkplatz zwischen der Sporthalle und dem Feuerwehrgerätehaus sollte auf PKW beschränkt werden. Vermutlich weichen dann die anderen derzeitigen Nutzer (Wohnmobile, Anhänger, Busse und Firmenfahrzeuge) an andere Stellen in Oeffingen aus.

Die sonstigen Veranstaltungen auf und neben dem Parkplatz sind angemessen zu berücksichtigen (Musikfest, Feuerwehrfest, Ponyreiten). Die bisherige Belegung des Parkplatzes über längere Zeiträume, z. B. durch Schausteller sollte unterbleiben.



Seite 2
zum Schreiben vom
12.06.2020

Die Einfahrt zum Parkplatz sollte möglichst im Gegenverkehr möglich sein um Stauungen zu vermeiden. Hierzu sollte die Einfahrt von derzeit 5 m auf eine Mindestbreite von 6 m erweitert werden.

Auf dem Parkplatz sollte durch geeignete Maßnahmen sichergestellt werden, dass sich dort eventuell aufhaltende spielende Kinder und andere Verkehrsteilnehmer im Einsatzfall vor den zügig anfahrenden Einsatzkräften gewarnt werden. Dies könnte beispielsweise durch ein zusätzliches elektronisches Warnschild (Achtung Feuerwehreinsatz) in Verbindung mit einem Lichtsignal (gelber Blitz) geschehen.

3. Die Einfahrt aus der Geschwister-Scholl-Straße in den Feldweg „Kappelleswegle“ ist durch Verkehrszeichen „Verbot der Einfahrt“ mit den Zusatzzeichen „Landwirtschaftlicher Verkehr und Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr frei“ zu sperren.
4. Die Schaffung von weiteren Parkplätzen östlich des Feuerwehrgerätehauses mit einem Fußweg zum Haupteingang der geplanten Kita wird begrüßt bzw. als zwingend notwendig angesehen, um einen sicheren Zugang zur Kita zu ermöglichen.

Eine verkehrsrechtliche Stellungnahme der Polizei zu den beabsichtigten Maßnahmen ist noch einzuholen.

Peter Bigalk